



Sonderedition · Sinfonische Malerei

2009  
fineARTconnection

Karl-Heinz Köhler



Karl Heinz Kohler - Zu Händel - „Konzert zur Wassermusik“  
Öl auf Leinwand - 1997 - 60 x 80 cm

[www.finaart-projekte.de](http://www.finaart-projekte.de)



Karl Heinz Kohler - Zu Felix Mendelssohn-Bartholdy  
Öl auf Leinwand - 2007 - 60 x 80 cm

[www.linart-projekte.de](http://www.linart-projekte.de)



Karl Heinz Kohler · Zur Ballade von Carl Loewe  
Öl auf Leinwand · 1996 · 50 x 60 cm

[www.finaart-projekte.de](http://www.finaart-projekte.de)



Karl-Heinz Köhler · Kammermusik von Carl Maria von Weber  
Öl auf Leinwand · 2006 · 50 x 60 cm

[www.finaart-projekte.de](http://www.finaart-projekte.de)



Karl Heinz Kohler - Zu Georg Philipp Telemann  
Öl auf Leinwand - 1994 - 60 x 80 cm

[www.finaart-projekte.de](http://www.finaart-projekte.de)



Karl Heinz Kohler - Zu Johann Sebastian Bach - „Kammermusik“  
Öl auf Leinwand - 2000 - 50 x 60 cm

[www.finaart-projekte.de](http://www.finaart-projekte.de)

## Karl-Heinz Köhler

1937 geboren in Teutschenthal  
 1951 Beendigung der Schulzeit  
 1954 Abschluss der Lehre als Lithograf, Arbeit im Beruf  
 1956 Ausbildungsabschluss als Korbpfand, Arbeit im Beruf  
 1956 - 62 Abendkurs bei Otto Fischer Lebern  
 1967 - 70 Mitglied im Barockverband Bildender Künstler  
 1981 freiberuflich als Maler und Grafiker in Halle (Saale) tätig  
 Seit 1982 Arbeitstudien im Philharmonischen Staatsorchester Halle  
 1993 Kampagnen der Sparkasse Peitzitz / Boyerwuth  
 1990 - 2007 Studienreisen  
 Tokano, Florenz, Rom, Venedig, Paris, Wien, London, Petersburg, Baskchien -  
 UK, Katowice, Raasdorfergebirge, Bildungsgebiet, Eifelmeer, Bma, Dohli, Tunesien,  
 Dubai und andere arabische Länder



Foto: Lutz Wehler

## Sinfonische Malerei – zu den Arbeiten von Karl-Heinz Köhler

Die Musik – die abstrakteste und zugleich vergänglichste aller Kunstformen. Ihre Instrumente zieren als *memoria mori* und Symbole der Vanitas des Menschen die Stillleben der alten Meister. Während die Werke von Architekt, Malerei und Plastik durch die Jahrtausende auf uns gekommen sind, verhallen die Klänge der Musik, sobald all die Stimmen schweigen, und nichts bringt sie zurück. Schall und Rauch.

Zwar kann man Töne in Noten verschlüsseln, so wie man Literatur mit Buchstaben auf das Papier kann, doch ist die Zahl dieser, die sie versetzen können, verschwindend gering, so dass uns nur durch ihre Aufzeichnungen wirklich nahekommen. Im Gegensatz zu Texten manifestiert sie sich direkt in emotionalen Bildern, die man nur beschreiben, nicht aber in Form und Farbe gießen kann. Geht für!

Aufgewühlt bleiben wir in Oper und Konzertsaal zurück, fragen, was gerade mit uns geschieht ist. Wir sehen, suchen, vergleichen, um am Ende doch nur sagen zu können – das war Musik, und es war phantastisch.

Karl-Heinz Köhler nun hat versucht, dies Unfassbare im Bild fassen zu machen – Sinfonische Malerei. Er studierte die Musiker während der Orchesterproben, wo sie ganz so selbst waren mit der Musik, und er hat sie gesehen, diese Sphäre hinter den Klängen, in der aus der Komposition Höchstes entspringt.



Georg Friedrich Händel  
(1685 - 1759)



Felix Mendelssohn-Bartholdy  
(1809 - 1847)



Carl Loewe  
(1796 - 1868)



Carl Maria von Weber  
(1786 - 1826)



Georg Philip Telemann  
(1681 - 1757)



Johann Sebastian Bach  
(1685 - 1750)



Zu Händel - „Johannespassion“



Joh. Seb.



Zu Felix Mendelssohn-Bartholdy



Mai/Juni



Zu Carl Loewe



Mai/Juni



Kommuniqué von Carl Maria von Weber



Juli/Aug.



Zu Georg Philip Telemann



Sept./Okt.



Zu Johann Sebastian Bach - „Johannespassion“



Nov./Dez.

Kompositorenporträts: Karl-Heinz Köhler - Federzeichnungen auf Pergament - 2008 / Bildografie: Jürgen Döms



© fineARTconnection 2008 - limitierte Auflage von 300 Kalendern  
 Galerie im Kongress- und Kulturzentrum Halle, Frankfurterstraße 1, 06110 Halle (Saale).  
 Telefon: 0345 97722 80. Fax: 0345 977 22 79  
 E-Mail: info@fineartconnection.de - www.fineartproject.de

GalerieVerlag Mitteldeutschland  
 Frankfurterstraße 1, 06110 Halle (Saale), Telefon: 0345 27990252 - Fax: 0345 27990253  
 E-Mail: info@galerieverlag-mitteldeutschland.de

